

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:	<b>7. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	<b>26.01.2010 238 5 öffentlich Dez. 3</b>
<b>Jugendhilfeplanung - Ausbau an Plätzen für Kinder unter drei Jahren in Tageseinrichtungen: Aktueller Sachstand der Planungsprojekte mit Ergänzungsliste</b>		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Jugendhilfeausschuss	18.12.2009	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gemeinderat	26.01.2010	5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Gemeinderat**

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss - die Projekte der „Ergänzungsliste“ in die Bedarfsplanung aufzunehmen und beauftragt die Verwaltung mit deren Umsetzung.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeinsparungen)		
<b>Haushaltsmittel sind im Doppelhaushalt 2009/2010 unter der Produktgruppe 1.500.36.50 in vollem Umfang vorhanden.</b>					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		Handlungsfeld: Miteinander		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

## **Ausbau an Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren**

Mit dem im Januar 2009 in Kraft getretenen Kinderförderungsgesetz (KiFöG) wird der bestehende Rechtsanspruch für Dreijährige erweitert. Ab Mitte 2013 haben Kinder ab dem 1. Lebensjahr und darunter einen Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung oder Tagespflege. Zur Sicherung dieses Rechtsanspruchs ist auch in Karlsruhe ein Ausbau an Plätzen für Kinder von 0 bis 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege erforderlich.

Der Gemeinderat hat deshalb am 21. Oktober 2008, nach einstimmigem Beschluss im Jugendhilfeausschuss, als Ausbauziele beschlossen,

- ▶ bis 2013 ein bedarfsgerechtes qualitatives und quantitatives Angebot für 35 % der Kinder unter drei Jahren zu schaffen,
- ▶ mit jährlichen Ausbausritten von rd. 280 Plätzen die Platzkapazität bis 2013 auf 2.595 Plätze zu erhöhen und
- ▶ wie im Masterplan formuliert, durch einen weiteren Ausbau bis 2015 für 40 % der Kinder ein Angebot zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Projekte der vorgelegten Ausbauliste 2009/10 zügig umzusetzen. Die erforderlichen Mittel für die vorgeschlagenen Projekte wurden vom Gemeinderat beschlossen und im Doppelhaushalt 2009/10 eingestellt.

Mit den im Haushalt 2009/10 bei der Produktgruppe 1.500.36.50 eingestellten Mitteln sollen, nach ursprünglicher Planung, 631 Plätze für Kinder unter 3 Jahren und 395 Plätze für Kinder ab 3 Jahren bis Ende des Jahres 2010 geschaffen werden. Damit würde die Anzahl der Plätze für Kinder von 2 Monaten bis unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege bis Ende 2010 auf 2.098 Plätze steigen. Mit dem Ausbau an Plätzen für Kinder im Kindergartenalter sollte der Rechtsanspruch für Kinder ab drei Jahren gewährleistet und das Angebot an Ganztagsplätzen erweitert werden.

In der Tagespflege konnte mit 273 Tagespflegeplätzen (belegte und freie Plätze, Stand 08.10.2009) die Kapazität aus dem Jahr 2008 nicht mehr erhöht werden.

Ein Teil der im Haushalt vorgesehenen Projekte verzögert sich. Von vier Projekten sind zwei gescheitert; zwei Projekte sind derzeit nicht umsetzbar. Dafür können schon überprüfte Projekte der so genannten Ergänzungsliste (siehe Anlage) umgesetzt werden. Weitere neue Anträge liegen vor. Der aktuelle Sachstand ist in der Anlage dargestellt. Der vom Gemeinderat angestrebte Ausbau kann bis Ende 2010 ohne Projekte aus der Ergänzungsliste nicht erreicht werden.

**Aktuelle Situation und Ausbaustand bis Ende 2010**

<b>Kinder 0 bis 3 Jahre (Stand 30.06.2009)*</b>	<b>7.367 Kinder</b>
<b>vorh. Kapazität in Tageseinrichtungen (Stand 01.01.2009)</b>	<b>1.138 Plätze</b>
Neuschaffung und Umwandlung (genehmigt vom Gemeinderat am 21.10.2008)	
1. davon bereits aus der Ausbauliste <u>und</u> darüber hinaus durch Umwandlung von Plätzen freier Träger	+ 54 Plätze
2. im Bau, Eröffnung bis Ende 2010 (ohne Projekte Eröffnung 2011)	+ 433 Plätze
<b>Voraussichtlicher Stand Ende 2010</b>	<b>1.625 Plätze</b>
3. Projekte (3) in Prüfung	50 Plätze
4. Projekte (4) (derzeit) nicht realisierbar	74 Plätze
5. genehmigte und finanzierte Plätze, die als „Nachrücker“ noch geschaffen werden können (siehe Seite 4)	73 Plätze
6. Projekte (2) Eröffnung erst 2011	28 Plätze
+ Kinder in Tagespflege (Stand Okt. 2009)**	+ 273 Plätze
<b>Gesamtkapazität Ende 2010</b>	<b>2. 021 Plätze</b>
<b>Versorgungsquote</b>	<b>27,4 %</b>

\*Quelle: Bevölkerungsdaten, Amt für Stadtentwicklung

\*\* 100 Tagespflegeplätze sind zum Stichtag nicht belegt.

74 Plätze für Kinder unter drei Jahren können in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 nicht realisiert werden. Mit diesen Projekten entfällt auch der Ausbau von 54 Plätzen für Kinder ab drei Jahren, der zur Sicherung des bestehenden Rechtsanspruchs erforderlich ist. Es ist offen, ob die drei Projekte mit zusammen 50 Plätzen für Kinder unter drei Jahren, bei denen die Prüfung noch andauert, umgesetzt werden können.

Auf der Ergänzungsliste stehen 10 Projekte, die aufgrund ihres Planungsstands 2010 umgesetzt werden könnten.

Durch die im Haushaltsplan 2009/2010 genehmigten Mittelansätze stehen für 2010 nur Finanzmittel für Projekte in Anmietung zur Verfügung, da der Haushaltsansatz für Baukostenzuschüsse ausgeschöpft ist.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb, die folgenden neuen Projekte in die Bedarfsplanung aufzunehmen:

- ▶ **Elterninitiative Kinderhaus e. V., Kita Eislaufhalle, Weißdornweg 16**  
5 Plätze für Kinder unter drei Jahren
  
- ▶ **Elterninitiative Zwergen(t)raum e. V., Egon-Eiermann-Allee 5**  
18 Plätze für Kinder unter drei Jahren, 27 Plätze für Kinder ab drei Jahren
  
- ▶ **Evang. Stadtkirchenamt, Ersatz- und Erweiterungsneubau Kiga Herwegstraße 44 am Standort Sudetenstraße/Pionierstraße**  
20 Plätze für Kinder unter drei Jahren
  
- ▶ **Reha Südwest/Betriebskinderkrippe des Landratsamtes Karlsruhe**  
20 Plätze für Kinder unter drei Jahren
  
- ▶ **Karlsruher Verein zur Förderung junger Menschen e. V., Parzivalschule**  
10 Plätze für Kinder unter drei Jahren, 15 Plätze für Kinder ab drei Jahren  
(Dieses Projekt entspricht allerdings nicht der vom JHA am 27.11.08 beschlossenen konzeptionellen Weiterentwicklung der Schulkindergärten und Fortsetzung von Integration und Inklusion in wohnortnahen Regeleinrichtungen.)

Mit diesen vorgenannten Projekten in Anmietung können 73 Plätze für Kinder unter drei Jahren geschaffen werden. Damit stehen zum Jahresende 2010 voraussichtlich 2.021 Plätze (einschließlich Tagespflegeplätzen) zur Verfügung. Wobei das Vorhaben Parzivalschule unter Vorbehalt in die Bedarfsplanung aufgenommen werden sollte, da Fragen zur Aufnahme und Finanzierung von behinderten Kindern mit dem Träger noch zu klären sind.

Die weiteren bewilligungsreifen Vorhaben auf der Ergänzungsliste (siehe Anlage Punkt 2) können nur mit einem Baukostenzuschuss umgesetzt werden. Die Mittel hierzu sind bereits ausgeschöpft. Die Projekte können mit der Vorgabe, dass eine Auszahlung der im Jahr 2010 entstehenden Baukostenzuschüsse erst im Jahr 2011 zugesichert werden kann, umgesetzt werden. Die Genehmigung zur Bescheiderteilung dieser Vorhaben wird über städtische Verpflichtungs-

ermächtigungen erteilt. Ohne die Aufnahme der vorgenannten Projekte in die städtische Bedarfsplanung würden die Träger keine Bundesinvestitionszuschüsse für die Schaffung von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren erhalten. Damit könnte mit dem Bau der Projekte im Jahr 2010 auch nicht begonnen werden.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb, auch die folgenden neuen Projekte in die Bedarfsplanung aufzunehmen:

- ▶ **Evang. Stadtkirchenamt, Ersatz- und Erweiterungsneubau Evang. Kiga Hagsfeld, Standort „An der Tagweide“** (Vorhaben Bienwaldstraße wurde hierfür zurückgestellt).  
24 Plätze für Kinder unter drei Jahren
  
- ▶ **Kath. Kirchengemeinde St. Albert, Elbinger Straße 14**  
10 Plätze für Kinder unter drei Jahren
  
- ▶ **Kath. Kirchengemeinde, Kindergarten St. Cyriakus, Gänsbergstraße 3**  
10 Plätze für Kinder unter drei Jahren
  
- ▶ **Netzwerk Mensch gGmbH, Betriebskita BGV-Areal, Durlacher Alle 56**  
28 Plätze für Kinder unter drei Jahren, 27 Plätze für Kinder ab drei Jahren
  
- ▶ **Kind und Beruf e. V. Sportkita, in Kooperation mit SSC, Gelände Fächerbad**  
30 Plätze für Kinder unter drei Jahren, 30 Plätze für Kinder ab drei Jahren

Im Vorgriff auf den Ausbau 2011 (Grundsatzbeschluss des Gemeinderats vom 21.10.2008, jährlich 280 neue Plätze für Kinder unter drei Jahren zu schaffen) werden deshalb auch diese Projekte in die Bedarfsplanung aufgenommen. Damit kann die Ausbauliste 2010, entsprechend dem Beschluss des Gemeinderats, ergänzt werden. Eine Auszahlung der Baukostenzuschussmittel für diese Projekte ist jedoch, wie bereits oben erwähnt, erst 2011 möglich.

Alle Projekte der Ergänzungsliste (siehe Anlage Punkt 2) können somit umgesetzt werden. In den Jahren 2010 und 2011 werden mit den neuen Projekten 175 Plätze für Kinder unter drei Jahren und 84 Plätze für Kinder ab drei Jahren geschaffen und dadurch wegfallende Projekte 2010 kompensiert.

Der Gemeinderat und Jugendhilfeausschuss wird deshalb um Zustimmung zur Aufnahme der Ergänzungsliste in die Bedarfsplanung gebeten. Die dazu notwendigen Finanzmittel stehen in vollem Umfang zur Verfügung.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt, nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss, die Projekte der „Ergänzungsliste“ in die Bedarfsplanung aufzunehmen und beauftragt die Verwaltung mit deren Umsetzung.

Hauptamt - Sitzungsdienste -  
15. Januar 2010